

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
Einleitung	8
1 Situation	11
1.1 Diakonie und Kirche: Spannungen und Zuordnungen ...	11
1.1.1 Diakonisches Handeln	11
1.1.2 Zum Verhältnis von Kirche und Diakonie	13
1.1.3 Differenzierungen der Diakonie	15
1.1.4 Kirchenkrise und Kultur des Zusammenwirkens	15
1.2 Gesellschaftliche Kontexte und Herausforderungen	18
1.2.1 Demografischer Wandel	19
1.2.2 Individualisierung	19
1.2.3 Teilhabe und Inklusion	19
1.2.4 Digitale Transformation	20
1.2.5 Sozial-ökologische Transformation	20
2 Grundlagen und Entwicklungen	21
2.1 Biblische Gesichtspunkte	21
2.2 Geschichtliche Entwicklungen	24
3 Debatten und empirische Annäherungen	35
3.1 Begriffliche Klärungen	35
3.1.1 Gemeinde	35
3.1.2 Gemeinwesen	37
3.1.3 Sozialraum	37
3.2 Diakonische Präsenz im sozialen Feld	38
3.2.1 Gemeindediakonie	38
3.2.2 Gemeinwesendiakonie	45
3.2.3 Sozialraumorientierung	52

4 Die Goldene Regel und zehn »Goldene Regeln«	70
5 Anregungen für die Praxis: Handlungsfelder und Aufgaben	73
5.1 Kinder in Tagesstätten fördern	73
5.2 Diakonie lernen in der Konfirmandenarbeit	78
5.3 Armut lindern und soziale Ausgrenzung überwinden	82
5.4 Menschen mit Beeinträchtigung stärken	90
5.5 Menschen besuchen	97
5.6 Kranke ambulant pflegen	99
5.7 Geflüchteten beistehen	104
5.8 In Krisen beraten	110
5.9 Selbsthilfe- und Initiativgruppen Raum geben	116
5.10 Ökumenische Partnerschaften gestalten	117
6 Personal und Strukturen	122
7 Schluss: Mangel und Trost	134
Literatur	135